

**Deutschland-Berlin: Bauinstallationsarbeiten**  
**OJ S 55/2023 17/03/2023**  
**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: degewo Süd Wohnungsgesellschaft mbH  
Postanschrift: Potsdamer Straße 60  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 10785  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ausschreibung@degewo.de](mailto:ausschreibung@degewo.de)  
Fax: +49 3026485-1805  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.degewo.de](http://www.degewo.de)

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: GmbH

### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

WIE 521 - Greizer Straße2-30(gerade) in 12279 Berlin: Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation  
Referenznummer der Bekanntmachung: BWN-521-HLS-23

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45300000 Bauinstallationsarbeiten

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallationarbeiten im Rahmen einer Dachgeschossaufstockung

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: Berlin

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Heizungsinstallation:

- DN 12-50 incl. Dämmung
- Mehrschichtverbund DN 12- 15
- Strangregulierventile DN 15 - 32
- Differenzdruckregler
- Strangabsperventil
- Heizflächen incl. HKV RLV
- Bad HK

Sanitärtechnik:

- Mehrschichtverbundrohr
- Vorgesdämmt DN 12-32
- HAT Rohr DN 50 – 100
- SW Schallschutzrohr DN 50
- Dacheinlauf Regen
- Freistromventile DN 15 - DN 40
- Edelstahlrohr DN 12 - DN 50
- WE Montageblock

WC, Waschtisch, Badewanne, bodengleiche Dusche, Dusche mit Wanne und Träger

Lüftungstechnik:

- Wickelfalzrohr DN 100- 125
- Flexrohr DN 80
- UP – Ablüfter
- Flachdachhaube

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

In einem EU-weitem Verhandlungsverfahren wurde neben anderen Gewerken die Haustechnik komplett (Heizung/Sanitär/Lüftung/Elektro) ausgeschrieben. Es wurde der Zuschlag erteilt und in der Bekanntmachung [2022/S 022-053675](#) bekannt gegeben. Dieser Auftrag musste auf Grund der Nichtbesetzung der Baustelle und nach mehreren Mahnungen und Kündigungsandrohungen am 15.08.2022 gekündigt werden. Es erfolgte ein Baustopp. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da bereits Mieter umgesetzt worden sind und die Sanierung und Modernisierung weitergeführt werden muss, damit die Mieter ihre Wohnungen wieder uneingeschränkt nutzen können. Die Gewerkebündelung aus dem Verhandlungsverfahren wurde aufgehoben und es wurde ein Angebot für die Elektroinstallation und ein Angebot für die Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation eingeholt, die beauftragt werden müssen. Da sämtliche Bauabläufe der Gewerke in dieser Modernisierungsmaßnahme (hier Dachgeschossaufstockung) ineinandergreifen, lässt sich keine anderen Verfahren wählen, um einen größeren Schadensersatzforderungen und Imageschaden von degewo abzuwehren.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 057-148385](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

#### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

13/03/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: WuW Heizung-Sanitär GmbH

Postanschrift: Am Flugplatz 11 A

Ort: Strausberg

NUTS-Code: DE4 Brandenburg

Postleitzahl: 15344

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

#### **V.2.4.**

## Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet die

Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Hierbei ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes

Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen,

dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schadenentstanden ist

oder zu entstehen droht. Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs.

1 Nr. 2 GWB. Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der

öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn:

- 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
- 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
- 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der vorliegenden Ex-ante Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/03/2023